



Challenge 2015

Feuerthaler «Amici di Bici»-Team mit allen Fahrern im Ziel!

Bereits zum dritten Mal am Start der Challenge, dem «kleineren Bruder» der Tortour, waren die Feuerthaler «Amici di Bici». Dieses Jahr startete die Mannschaft sogar mit zwei Teams.

► Kurt Schmid

530 Kilometer mit insgesamt 6800 Höhenmetern, solo oder in Zweier- respektive Dreier-teams zu bewältigen, das ist wahrlich nichts für Weicheier und Warmduscher! Wer da bestehen will, muss topfit sein – die fünf Rennfahrer der beiden «Amici di Bici»-Teams sind dies offensichtlich, denn alle erreichten das Ziel und wurden klassiert. «Die Challenge 2015 war ein voller Erfolg für die beiden Teams», meint Teamchef Alessandro Festa zufrieden zum Feuerthaler Anzeiger, «keine Pannen und keine Unfälle. Es war unser oberstes Ziel, beide Teams und den Staff ohne Zwischenfall ins Ziel zu bringen.» Das haben die «Amici» erreicht: Team 1 (Alessandro Festa, Mauro Pfister und Gino Fogliaro) erreichte mit total 21:13:09 Stunden bei den Dreier-teams den 8. Rang von



Geschafft! Team 1 im Ziel!

Fotos: zvg.

10 Teams, und Team 2 (Andrija Stracka und Marcus Zanco) passierte die Ziellinie nach 20:33:22 Stunden, was Platz 20 von 37 gestarteten Zweier-teams bedeutete.

Schwierige Bedingungen – wertvolle Unterstützung

Die Strecke hatte es in sich: Sie führte von Schaffhausen via Unterwasser über Chur nach Disentis, über Oberalp-, Furka- und Grimselpass nach Sachseln und von dort via Hochdorf und Glattfelden zurück nach Schaffhausen. Petrus baute den «Gümmelern» auch dieses Jahr wieder ein paar zusätzliche Hürden ein: «Während fast zwei Dritteln der Challenge kämpften wir mit viel Wasser von oben, vor allem in den Bergen», erinnert sich Alessandro Festa. Durch den Regen und die Kälte drohten einige Fahrer gar zu unterkühlen. Nur rasches Handeln der Begleiter konnte

hier Schlimmeres verhindern: Nasse Kleider durch frische ersetzen, im richtigen Moment wärmende Getränke in Form von stärkehaltiger Bouillon bereitstellen und nicht zuletzt unterstützende Worte der Crew-Mitglieder halfen, die Krise zu vermeiden. «Ein solches Rennen wäre ohne unsere Crew absolut nicht zu bewältigen», sagt Festa, «ihnen gehört ein riesiger Applaus und ein grosser Dank von uns Fahrern!» Dank diesen guten Geistern (Silvia Todesco, Carina Pfister und Michael Schäfers) sei Aufgeben wegen dem schlechten Wetter für keinen der Fahrer jemals eine Option gewesen.

Auch bei den Sponsoren (Unilever Thayngen, Planzer Transporte Schaffhausen, Ess & Müller Rinatol Schaffhausen, Autovermietung Chamas Flurlingen, Pizzeria Romana Schaffhausen und Moro's

Zweirad Feuerthalen) möchten sich die Fahrer ganz herzlich bedanken, ohne deren finanzielle und praktische Unterstützung wäre ein Vorhaben wie die Challenge ebenfalls zum Scheitern verurteilt. Vor allem Mauro Lapenna, Inhaber vom Fachgeschäft «Moro's Zweirad» in Feuerthalen, unterstützt die Mannschaft seit ihrer ersten Teilnahme 2013, indem er mit seinen Angestellten den unverzichtbaren technischen Support leistet und auch einiges an Material kostenlos zur Verfügung stellt.

Mit ihrem diesjährigen Abschneiden sind die «Amici di Bici» zufrieden. Alle Teammitglieder haben grossen Spass an dieser Herausforderung gehabt, und das einmalige Mannschaftserlebnis bleibt ihnen in allerbesten Erinnerung. Auch der Feuerthaler Anzeiger gratuliert zu dieser grossen sportlichen Leistung.



Trotz der knallharten Steigung ein Lächeln für die Kamera: Alessandro Festa kurz vor der Furka-Passhöhe.

Aus dem Inhalt

«Gümmeler»	1
Einspuren, Abbiegen, Vortritt-Gewähren	2
Gelungener Waldnachmittag ..	3
Freizeitgestaltung	4
Leserbriefe	5
Fleissige Sammler	6
In der Ruhe liegt die Kraft	7
Lottofieber / Ausstellung	8
Kirchenzettel / Veranstaltungen Politische Gemeinde	10

Velokurs für Unterstufenschüler

Schwitzen auf dem Velo

Am Samstag, dem 4. Juli, sassen 19 Kinder mit ihren Mamis, Papis oder Grosspapis oder Grosis trotz sehr hoher Temperaturen lieber auf dem Velo, als sich in der Badi abzukühlen. Es hat sich gelohnt, wie das Verhalten der velofahrenden Kinder im Strassenverkehr zeigen sollte.

Kurz vor den Sommerferien und bei sommerlichen Temperaturen fand zum zweiten Mal der Velokurs für die Unterstufenschüler statt. Auf Initiative des Elternrats der Unterstufe wurde 2014 erstmals zusammen mit Pro Velo Schaffhausen ein speziell für Feuerthalen und Langwiesen zugeschnittener Velokurs organisiert. Im ersten Teil des Velokurses übten die Kinder auf dem Pausenplatz das Einspuren, Abbiegen und Vortritt-Gewähren erst zu Fuss,

dann mit dem Velo. Nach der Znünipause ging es in mehreren Gruppen auf die Strasse, um das Gelernte zu üben. Dass die Kinder gut zugehört hatten, konnten alle Anwesenden bemerken. Die Kinder meisterten alle Situationen souverän und liessen sich auch nicht von entgegenkommenden Autos oder dem Bus aus der Ruhe bringen. Neben dem Fahrtraining wurde den Kindern auch gezeigt, wie der Helm richtig auf dem Kopf zu sitzen hat, und es wurde ein



Auf dem Pausenplatz wurden die Verkehrsregeln geübt.



Tolle Leistung! Viel Mut war in dieser Situation erforderlich.

Fotos: zvg.

kostenloser Velocheck vorgenommen. Bei dem einen oder anderen konnten die Instrukto- ren auf zu weich eingestellte Bremsen oder fehlende Teile am Velo hinweisen.

Während die Kinder auf dem Pausenhof übten, informierte Pro-Velo-Organisatorin Franziska Vögeli die erwachsenen Begleitpersonen in der Aula. Einerseits war es Auffrischung von Wissen, andererseits war doch die eine oder andere Neuigkeit für manche dabei,

wie die erstaunten Fragen verriet. Einen wichtigen Tipp hatten die Instrukto- ren für alle Teilnehmer und der lautete: Übung macht den Meister.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Velokurs in Feuerthalen geben, da dieser erfreulicherweise fest im Programm von Pro Velo Schaffhausen aufgenommen ist.

*Cornelia Heil,
Elternrat Unterstufe*



Sind Sie startklar für die nächsten Ferien?
Kombinieren Sie verschiedene Zahlungsmittel –
zugeschnitten auf Ihr Reiseziel.

Telefon 0844 840 550
www.bsb.clientis.ch

Reisegeld Sicher unterwegs

In die Ferien mit dem richtigen Mix:

- ▶ Maestro-Karte
- ▶ Kreditkarte
- ▶ Travel Cash Karte
- ▶ Fremdwährungen

Wir beraten Sie gerne und geben Ihnen Tipps für
Ihre nächste Reise.

 **Clientis**
BS Bank Schaffhausen

Alternatives Nachmittagsprogramm

Ein interessanter Postenlauf durch den Wald

Weil am 30. Juni die Lehrer wegen einer Weiterbildung abwesend waren, organisierte der Elternrat der Unterstufe einen Waldnachmittag. Die Kinder konnten dort spannende Aufgaben lösen.

Alle Kinder wurden in fünf altersdurchmischte Gruppen eingeteilt, und jede Gruppe startete an einem anderen Posten. Begleitet wurden sie durch eine Gruppenleiterin, die sie auf dem spannenden Pfad durch den Wald führte. Pro Posten standen zehn Minuten zur Verfügung. An Posten eins wurden lauter Waldgegenstände als Memory auf einem Tuch ausgebreitet. Die Kinder mussten sich diese merken und dann im Wald finden. Für Posten zwei wurden wunderschöne Waldmandalas gelegt. Die Kinder suchten sich Blätter, Hölzer, Federn, Beeren und andere natürliche Materialien aus dem Wald und ordneten diese im Kreis an. Beim dritten Posten konnte man durch immer genauere

Fragen gesuchte Tiere erraten. Die Postenverantwortliche gab immer klarere Hinweise, und sobald man sich für ein Tier entschieden hatte, konnte man den Finger an die Nase legen. Die Auflösung folgte am Schluss. Am vierten Posten ging es darum, den grössten Holzturm zu bauen. Die Kinder sammelten Stöcke und versuchten sie so hoch wie möglich zu türmen. Der höchste Turm mass 3,32 Meter! An Posten fünf waren Waldkenntnisse von Vorteil, da man unterschiedliche Blätter und Zapfen erraten konnte. Jeweils zwei Gruppen fragten sich gegenseitig ab. Die Kinder haben den Nachmittag in der freien Natur sehr genossen, und am Schluss wartete noch ein leckerer Zvieri auf alle. Es gab ge-



Waldmandala mit einem Durchmesser von zirka zwei Metern.

Foto: zvg.

sunde Kost und auch noch ein paar süsse Kuchen. Ganz herzlichen Dank all jenen Müttern, die uns unterstützt haben und den Kindern einen unvergessli-

chen Nachmittag im Wald bereiteten.

Kirstin Düwel Brunold,
Elternrat Feuerthalen

Langwiese, mir gfallsch!

Die «chliine Hüsli» im Ortskern von Langwiesen

Als Bewohner von Langwiesen schlendere ich gerne mal durch den Ort und erfreue mich an diesem und jenem.



Illustration: ww.

► Werner Wochoer

Immer wieder erfreue ich mich an den kleinen Häusern, die zwischen den grösseren im harmonischen Wechselspiel der Kuben stehen. Viele Bau-

ten lassen noch auf die Ursprünge des einstigen Fischer- und Bauerndorfes zurückblicken. In der heutigen Immobilienentwicklung zeichnet sich immer mehr ein Trend zur Verdichtung von Wohn- und Nutz-

Bauzonen ab. Grosse Bauten wirken auf die verträgliche Massstäblichkeit der Menschen eher drückend, sogar beängstigend. Dies macht sich besonders in grösseren Agglomerationen nachteilig bemerkbar. Kleine Häuser dagegen passen da eher zur Grösse der Menschen, berühren die romantische Seele und bringen neben den grösseren Baumassen, zusammen noch mit der Vegetation, eine wohlthuende Lockerheit in das Ortsbild. Zu den bewohnten kleinen Häu-

sern lässt sich gut der seelige Dichter Friedrich Schiller zitieren: «Raum ist in der kleinsten Hütte für ein glücklich liebend Paar.» Bei den übrigen kleinen Häusern für anderweitige Zwecke lässt sich gut deren Nutzung erkennen.

Eine Ausnahme jedoch ist das Milchhüsli, das heute von einem Bauhandwerker genutzt wird. Die Bezeichnung Milchhüsli erinnert aber an die alte Zeit, als es in Langwiesen noch Landwirtschaft und Milchkuhe gab.

AUTO Bolli BENKEN Verkauf • Garage • Carrosserie	 Service	 Service	 Audi Spezialist
	<ul style="list-style-type: none"> • Tiefpreis-Tankstelle • Service aller Marken • Bremsenservice 	<ul style="list-style-type: none"> • Auspuffservice • 4-Achs Radgeometrie • Fahrzeugmiete 	<ul style="list-style-type: none"> • Dachboxverleih • gratis Ersatzwagen bis 50 km
www.autobolli.ch	052 304 80 80	8463 Benken	

Schülertreff Moskito «Rüüml»

Selbstverwirklichung und Selbstbestimmung erleben

Das «Rüüml» bietet den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Möglichkeit, sich zu treffen, auszutauschen und gemeinsam mit Gleichaltrigen einen schönen Abend zu verbringen.

Dies geschieht mit dem Ziel, dass die Jugendlichen Selbstverwirklichung und Selbstbestimmung erleben, eigene und fremde Normen und Werte sowohl reflektieren als auch etablieren und die Teilhabe am jugendkulturellen Leben geniessen. Zur Ausstattung im Schülertreff gehört ein DJ-Pult, wo die Jugendlichen selbst Musik machen können, ein Billard- und zwei Kickertische sowie ein Kiosk, der von den Jugendlichen selbst geführt wird. Zusätzlich zum Treffangebot werden monatlich spezielle Aktivitäten wie Sport- oder Freizeitangebote organisiert. Diese finden im Rahmen eines Treffabends oder an schulfreien Tagen in Feuerthalen statt.

Die Aufgaben der Jugendarbeit

Die Jugendarbeit der Stadt Schaffhausen (JASH) stellt zwei MitarbeiterInnen, die an jedem Treffabend vor Ort

Schülertreff-Info

Wo: Kellerräume der Turnhalle Spilbrett

Öffnungszeiten: freitags von 20 bis 23 Uhr (ausser in den Schulferien und an Feiertagen)

Infos: im Feuerthaler Anzeiger oder auf www.jash.ch/jugendarbeit

Das Moskito-Team:



Nina Böni
Mitarbeiterin in Ausbildung FH
Tel. 079 937 45 80
nina.boeni@stsh.ch



Leonard Zogaj
Fachmitarbeiter
Tel. 079 391 33 52
leonard.zogaj@stsh.ch



Leiter der JASH:
Mustafa Ergön
Leiter Jugendarbeit
Tel. 079 685 76 55
mustafa.ergoen@stsh.ch

Einladung: Die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen, am **Freitag, den 18. September 2015, von 18.30 bis 19.30 Uhr** in den Treff an den Tag der offenen Tür zu kommen!

sind. Die Rolle der Jugendarbeiter ist einerseits, die Jugendlichen beim Prozess der Freizeitgestaltung zu unterstützen und sichere Rahmenbedingungen zu ermöglichen, andererseits sie zu beraten, Ansprechperson zu sein und sie bei ihrer Entwicklung in ihrer gesellschaftlichen Mitverantwortung anzuregen. Der Schülertreff Moskito steht jedoch unter der Freiwilligkeit. Das heisst, dass die Jugendlichen kommen und gehen können, wie es ihnen beliebt.

Organisation

Auf Ende des Jahres 2014 wurde ein Schülervorstand, bestehend aus fünf interessierten Jugendlichen, gegründet. Die Jugendlichen unterstützen das Jugendarbeiterteam bei der Planung und Umsetzung der Aktivitäten im Treff und arbeiten aktiv am Treffabend mit. So

kann das «Rüüml» nach den Wünschen der Jugendlichen gestaltet werden und entspricht ihren Bedürfnissen. Interessierte Schülerinnen und Schüler sind jederzeit herzlich willkommen, sich einzubringen und einen Teil des Schülervorstands zu werden.

Nina Böni, Moskito-Team

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**

Rüüml
FEUERTHALEN
Schülertreff Moskito

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
28. August	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
4. September	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
11. September	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
18. September	18.30 – 19.30 Uhr	Tag der offenen Tür*
18. September	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
25. September	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
2. Oktober	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
3.–17. Oktober	Herbstferien	Treff geschlossen
23. Oktober	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
30. Oktober	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff

* (für Eltern der neuen SchülerInnen)

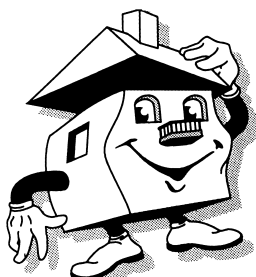
Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

www.jash.ch → Jugendarbeit/→ Jugendarbeit Feuerthalen

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen** Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender

Mobile 079 355 66 83

us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende

Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber

Freier Mitarbeiter:

ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission

Feuerthaler Anzeiger,

E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

Leserbrief zu den Zeitungsartikeln betreffend «Alphornbläser riskiert seinen Schrebergarten» Stellungnahme des Beteiligten Erich Straub

Das Ganze begann letzten Sommer. An einem schönen Nachmittag, ich war gerade am Alphornblasen, erschien Gemeindepräsident Jürg Grau bei mir im Garten wegen der telefonischen Reklamation eines Nachbarn. Da ich wusste, wer dieser Kläger war, der Anrufer stand nämlich noch am Fenster, wollte ich eine sofortige Klärung bei diesem. Doch Herr Grau konnte oder wollte nicht darauf eingehen, er müsse wieder zur Arbeit. Nach einem, wie mir schien, guten Ge-

spräch unter vier Augen verabschiedete er sich von mir mit den Worten: «Blasisch einfach e chli weniger», das restliche Gespräch darf ich hier nicht weiter zitieren. Ich habe mich an die Anweisung von Jürg Grau gehalten, sogar einen Schalldämpfer montiert und nur noch in Anwesenheit anderer Pächter geblasen. Aber wie heisst das Sprichwort: «Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem lieben Nachbarn nicht gefällt.» Im Juli dieses Jahres bekam ich nun besagten Brief

des Gemeindegeldschreibers. Von wegen «seit Jahren andauernder Streit», von wegen «die Gemeinde hat mehrmals zu schlichten versucht», Fakt ist: Es gab dieses erste und einzige Gespräch letzten Sommer mit dem Gemeindepräsidenten, ohne Anwesenheit eines Klägers. Das ist nach meinem Empfinden kein Schlichtungsversuch. Kann es sein, dass der Gemeindepräsident mit seiner Aussage im Artikel des «Landboten» vom 19. August alles ein wenig zu seinen Gunsten schönreden wollte?

Ich erwarte eine schriftliche Stellungnahme vom Gesamtgemeinderat, um welche Zeit, wie viele Minuten, an welchem Tag, in welchem Haus (im Haus könnten ja wieder Klagen kommen) und an welchen öffentlichen Orten in der Gemeinde ich noch Alphornspielen darf. Eine Belästigung und etwas nicht gerne hören ist doch ein Unterschied.

Der Alphornbläser
Erich Straub

Leserbrief

Alphornklänge im Kohlfirst – eine Bereicherung!

Dem Leserbrief von Herrn Diggelmann kann ich nur beipflichten. Hat der Gemeinderat von Feuerthalen tatsächlich keine andern Sorgen, als einem Schrebergarten-Pächter mit Entzug der Pacht zu drohen, sofern er das Alphornspielen in seinem Garten nicht einschränkt? Ich für meinen Teil empfinde die Alphornklänge im Kohlfirst sogar als Bereicherung, zumal Erich Straub ja wirklich die Ruhezeiten einhält und sich die Spielzeiten in absolut verträglichen Grenzen halten. Aus meiner Sicht verletzt er deshalb auch keine Lärmschutzbestimmungen, und ich muss ehrlich sagen, dass ich die Reaktion der Gemeinde etwas überzogen finde. Es ist klar,

dass Bedürfnisse von Anwohnern ernst genommen werden müssen, aber in diesem Fall ist man weit übers Ziel hinausgeschossen. Offenbar ist ein bisschen Toleranz heutzutage ein Fremdwort, man will keine Kuhglocken mehr hören, der Hahn soll auch nicht mehr krähen, und ganz schlimm ist es, wenn die Kirchenglocken ertönen, und in Feuerthalen stört man sich nun anscheinend an Alphornklängen. Mich dünkt, es gebe wichtigere Themen für den Gemeinderat, als sich mit nachbarschaftlichen Querelen abzugeben. Abgesehen davon, wage ich zu bezweifeln, ob sich tatsächlich so viele Anwohner daran stören.

Brigitte Meier

Das Langwieser Rhygassfäscht fand nicht statt Ein abrupter Wetterumschlag vermasselte unser Fest



Zum Trost für alle Enttäuschten: So soll es 2016 wieder werden!

Illustration: ww.

ww. Noch bevor die Ankündigung des Festes im Feuerthaler Anzeiger am Freitag erschien, stand bereits fest, dass der Anlass nicht stattfinden kann. Aufgrund der vielseitigen Wettervorhersagen, dass der Samstag, der 15. August, ein Tag mit starker Bewölkung und Regen wird, entschied sich das Organisationskomitee zur Absage. Der Tag an sich selber war nicht so regnerisch, wie es die Wetterfrösche vo-

raussagten, jedoch die kühle Temperatur hätte sicher keine Festlaune aufkommen lassen. Jetzt gilt es wieder ein Jahr zu warten und zu hoffen, dass im nächsten Jahr uns das Wetter wohlgesinnt ist und wir Langwieser wieder mal mit einem «Rhygassfäscht» den Plausch haben können.

Tag der offenen Schützenhaustür mit Schnupperschiessen

Distanz 300 Meter für Jugendliche ab Oberstufe und Erwachsene

Samstag, 5. September, von 15.30–17.30 Uhr

im Schützenhaus im Chüele Tal in Flurlingen

Schützen Flurlingen-Uhwiesen

www.schuetzen-flurlingen-uhwiesen.ch

www.meinekosmetikerin.ch

Feuerthalen engagiert!

Schon über 3,5 Tonnen Getränkekartons gesammelt – danke Feuerthalen!

Seit Herbst 2012 gehört Feuerthalen zu einer der Gemeinden der Schweiz, in denen die Einwohner Getränkekartons sammeln und recyceln können. Und das mehr als erfolgreich. Mittlerweile wurden in Feuerthalen schon mehr als 3,5 Tonnen Getränkekartons gesammelt – eine Menge von ungefähr 115 000 Verpackungen.

Das Sammeln von Getränkekartons im leuchtend grünen Sack bei der Sammelstelle im Werkhof wurde für viele Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen innert kurzer Zeit zum Alltag. Die Sammeldisziplin ist sehr gut, und mit einem Fremdstoffanteil von unter einem Prozent ist die Qualität der Sammlung in Feuerthalen sehr hoch.

Nicht nur die Umwelt profitiert vom Tatendrang der Bevölkerung. Durch den Pioniergeist von Gemeinden wie Feuerthalen konnte der Verein Geträn-

kekarton-Recycling Schweiz mit dem Pilotprojekt viele wertvolle Erkenntnisse gewinnen, die für die Einführung einer nationalen Sammlung von grossem Nutzen sind.

Dank diesem Einsatz ist das freiwillige Sammelstellennetz in der Schweiz auf mittlerweile über 90 Sammelstellen angewachsen. Eine Erfolgsgeschichte für den wertvollen Rohstoff Karton, der im thurgauischen Weinfelden bei der Model AG dem Recycling zugeführt werden kann. Aus dem bisher gesammelten Material konnten

nicht nur neue Kartonprodukte hergestellt werden, auch wurde eine beachtliche Menge CO₂ eingespart. Nämlich ungefähr so viel, dass man mit dem Auto 11 Mal von Feuerthalen nach

Hamburg und wieder zurück fahren könnte. Dafür vielen Dank und weiter so, liebe Feuerthalerinnen und Feuerthaler!

Verein Getränkekarton-Recycling Schweiz

UND SO GEHT ES

Restflüssigkeit entleeren, Getränkekarton zusammendrücken, Deckel drauf und an der Sammelstelle im dafür vorgesehenen Behälter einwerfen. Getränkekartons mit dickflüssigem Inhalt (zum Beispiel Suppe) vor dem Zusammendrücken kurz ausspülen (wenn möglich mit bereits vorhandenem Spülwasser). Wichtig: Getränkekartons nur in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter werfen. Nicht mit anderen Verpackungen mischen. Nicht der Kartonsammlung zuführen.

Mehr unter www.getrankekarton.ch

Blut spenden am Dienstag, 8. September 2015

Ihre Spende ist willkommen!

Der Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen führt im Foyer des katholischen Kirchenzentrums wieder einen Blutspendeanlass durch. Ein Gesundheitscheck vor der Spende sowie reichhaltige Verpflegung danach sind garantiert.

Zum letzten Mal unter dem Namen «Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen» organisieren wieder viele motivierte Helfer diesen halbjährlich stattfindenden Anlass. Zwischen **18.00 bis 20.00 Uhr** haben Bewohner unserer Gemeinde, aber auch

externe Leute, die Möglichkeit, an diesem sinnvollen Event teilzunehmen. Oft braucht es etwas Überwindung, Blut zu spenden. Aber nachher ist es für alle ein befriedigendes Gefühl, auf diese Art einem anderen Menschen in Not zu helfen!

Blut spenden auch in Zukunft möglich

Wie im Interview mit dem Präsidenten des Samaritervereins im letzten FA zu lesen war, sind auch in Zukunft zweimal jährlich Anlässe geplant. Nicht mehr unter dem Namen «Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen», dieser löst sich bekanntlich Ende Jahr auf, sondern unter dem Namen «Blutspendegruppe Feuerthalen-Langwiesen».

«Es dörfed no es bitzeli meh sii ...»

In unserer Gemeinde leben 3500 Menschen. In der Vergangenheit durften wir jeweils etwa 50 Spenden entgegennehmen, was uns gefreut hat. Wir sind aber überzeugt, dass wir bei dieser Einwohnerzahl das Potenzial noch lange nicht ausgeschöpft haben. Kommen Sie am besten mit Ihrem Partner oder einem Kollegen vorbei. Ein motiviertes Team freut sich auf Sie!

Samariterverein
Feuerthalen-Langwiesen

Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

**Weber
Metallbau**
www.webermetallbau.ch

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär ■ Gas ■ Wasser

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50
zulauf-corra@bluemail.ch



Zu vermieten per 01. Juli o.n.V.
in Langwiesen

grosse 3,5 Zimmer- Eigentumswohnung

ca. 108m², 2 Balk., Lift, 2 Badez.
GWA/W/T, Miete Fr. 1600.00
Akonto HK/NK Fr. 200.00,
Tiefgarage 120.00
Auskünfte 052 685 15 00*

Informationsmorgen mit Probetraining

Tai Chi und Qi Gong – Die Kraft und die innere Ruhe kehren zurück

Interessierte Personen jeden Alters haben am Samstagmorgen, dem 5. September, ab 9.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Stumpenboden die Möglichkeit, mehr zu erfahren über Tai Chi und Qi Gong, die fernöstlichen Trainingstechniken für den Alltag, die innere Ruhe und Gesundheit auf allen Ebenen.

► Ursula Schmid

Fernöstliche Kampfkunst, Energieübungen und Meditation, später auch fernöstliche Heilkunde, haben Patrick Roulet schon von klein an mehr interessiert als Fussball, dies übrigens ganz zum Leidwesen seines Vaters, wie er dem Feuerthaler Anzeiger erzählt. Der 45-jährige gelernte Maler, der mit einer Philippinin, die er jedoch in der Schweiz kennen gelernt hat, verheiratet ist, arbeitet heute als verantwortlicher Hauswart im Schulhaus Stumpenboden. Was ganz früher einmal mit der Begeisterung für Kung-Fu-Filme begonnen hat, betreibt er heute mit grosser Ernsthaftigkeit und umfassendem Fachwissen.

Gut für Körper und Seele

Mit 17 Jahren begann Patrick Roulet, sich ernsthaft mit dem Thema zu beschäftigen. Er liess sich in den Kampfkünsten und den dazu gehörenden Energie- und Entspannungsübungen ausbilden. Seine damaligen Lehrer verstanden es, ihn dermassen für dieses Thema zu begeistern, dass er sich später permanent weiterbilde-

te und nach Kursen und Schulungen, auch in Fernost, selber Lehrer und Instruktor wurde. Mit seinem grossen Wissen betrieb er in der Folge während mehr als zehn Jahren eine Kampfsportschule in Neuhausen am Rheinfall. Mit der Schule durchlebte er Höhen und Tiefen und entschloss sich schliesslich vor drei Jahren, diese zu verkaufen und sich beruflich neu zu orientieren. Für ihn, als gelernten Handwerker, erwies sich die Hauswartstelle im Stumpenboden als eigentlicher Glücksfall. Vor allem die Meditationstechniken Tai Chi und Qi Gong liessen ihn jedoch nie los. Durch regelmässige Übungen und Atemschulung gewinnt Patrick Roulet auch in hektischen und stressigen Phasen immer wieder seine innere Energie und Ruhe zurück. Dies erreicht er auf sanfte und harmonische Art und Weise, was nicht nur seinem Körper, sondern auch seinem Geist gut tut.

«24er Tai Chi Form, oder Peking Form» – damit die Energien wieder fliessen

Immer wieder wurde Patrick Roulet in der Folge darauf angesprochen, ob er sein mittler-

weile beträchtliches Fachwissen, welches er unter anderem auch dank einem Shaolin-Mönch, der als Arzt arbeitet, erlangt hat, nicht weitergeben möchte. Nach dreijähriger Weiterbildung und Selbststudien hat er sich nun entschlossen, am 5. September in Feuerthalen der interessierten Öffentlichkeit einen Einblick zu bieten. Bei dieser Gelegenheit wird er über Möglichkeiten und Grenzen von Tai Chi, Qi Gong und Meditation informieren und interessierten Personen die entsprechenden Übungen näher bringen. Im Anschluss werden in einem ungefähr einstündigen Programm, der sogenannten «Peking Form», 24 Übungen und Stellungen mit Bewegung demonstriert, die Energien wieder zum Fliessen bringen. Abgeschlossen wird der Morgen mit einem meditativen Teil. Wie bei anderen körperlichen



Patrick Roulet informiert über Tai Chi und Qi Gong.

Foto: us.

Betätigungen werden auch bei dieser Art des Trainings Muskeln und Sehnen gestärkt, die Bewegungskoordination und das Gleichgewicht gefördert. Die Übungen sind unabhängig vom Alter und von Vorkenntnissen für jede Frau und für jeden Mann geeignet. Beachten Sie dazu auch das Inserat in diesem Feuerthaler Anzeiger.



**RADIO · TV
GERMANN**
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service



Tai Chi

Hol dir deine Kraft zurück

INFORMATIONSMORGEN
Gratis-Probetraining
Vorkenntnisse nicht erforderlich

Start: 5. September 2015
Zeit: 9.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle
Stumpenboden

Anmeldung:
Patrick Roulet
8245 Feuerthalen
076 412 13 70

Bekannt
für leckere
Fleisch-,
Grill- und Wurstwaren



Unterstadt 41
8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 42 85



Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Spielnachmittag im Zentrum Kohlfirst vom 16. September 2015

Lotto im Altersheim

Das Pro Senectute Ortsvertretungsteam lädt Interessierte und Senioren zu einem gemütlichen Lotto-Spielnachmittag ein.

Da dieser Anlass jedes Mal ein grosses Echo seitens der Pensionäre und anderer interessierter Spieler auslöst, hat die Pro Se-



**Pro Senectute
Ortsvertretung Feuerthalen**



lädt Interessierte zu einem Spielnachmittag im Zentrum Kohlfirst ein

Lottofieber im Altersheim

Wann: Mittwoch, 16. September 2015
Uhrzeit: 14.00 Uhr
Eintritt: Fr. 5.– pro Person (1 Lottokarte ist inbegriffen)
Es winken schöne Preise

Anschliessend kann man bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde den Nachmittag ausklingen lassen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens am 11. September 2015.

Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen
Käthi Grau, Telefon: 052 659 32 51

nectute Ortsvertretung diesen Nachmittag in ihre zahlreichen Angebote aufgenommen, welche sie der älteren Generation von Feuerthalen und Langwiesen anbietet.

Auch im letzten Jahr war die Begeisterung bei allen spürbar. Die Spannung, etwas zu gewinnen und einen der schönen Preise nach Hause zu nehmen, ist nicht vorrangig, sondern dies zusammen in der Gruppe zu erleben.

Anschliessend lädt eine gut bestückte Kuchentafel zum

Verweilen ein. Im Unkostenbeitrag von fünf Franken ist nebst Kaffee und einem feinen, hausgemachten Kuchen auch die Spielkarte inbegriffen.

Haben wir dieses Mal auch Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, zögern Sie nicht und melden Sie sich an.

Bis Freitag, den 11. September 2015, nimmt Käthi Grau gerne Ihre Anmeldung unter Telefonnummer **052 659 32 51** entgegen.

Treff 60+

Ausstellung Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Der Treff 60+ organisiert am Donnerstag, 10. September 2015, einen Besuch im Museum zu Allerheiligen mit Führung.



Das Thema der aktuellen Sonderausstellung lautet: «geliebt – gehasst – erfunden? Lebendige Traditionen im Kanton Schaffhausen.»

«Das Museum zu Allerheiligen bemüht sich, nicht nur materielle, sondern auch immaterielle Zeugnisse von Menschen und ihrer Umwelt zu sammeln, zu erforschen und auszustellen. So gehören sowohl Feste als auch Handwerkskünste oder der Umgang mit der Natur zum kulturellen Erbe unserer Gesellschaft. In der Kabinetausstellung werden fünf solcher Praktiken aus dem Kanton Schaffhausen präsentiert. Es sind lebendige Traditionen, die in Zusammenhang mit dem Munot, dem Weidlingsfahren, den Rheinfallbeleuchtungen, den Winzerfesten und den Bauerngärten stehen. Der Blick auf dieses gelebte Kulturgut soll zu einer öffentlichen Auseinandersetzung über die Bedeutung identitätsstiftender Ausdrucksformen anregen.»

So weit die Ausschreibung des Museums. Wir dürfen bei einer kompetenten Führung von Daniel Grütter, Kurator der Stadtgeschichte und der Sonderausstellung, viel mehr über diese lebendigen Traditionen erfahren, was einen spannenden Nachmittag verspricht. Kommt zahlreich, es lohnt sich!!!

Treffpunkt:

14.30 Uhr im Entrée des Museums zu Allerheiligen, Schaffhausen

Zug: Andelfingen ab 13.55 S 33 – Marthalen ab 14.01 – Dachsen ab 14.06 – Schaffhausen an 14.14 Uhr oder Zug: Andelfingen ab 13.30 S16 – Schaffhausen an 13.46 (Direktzug)

Bus: Dachsen ab 13.35 – Uhwiesen Kapelle ab 13.40 – Feuerthalen Stumpenboden ab 13.50 – SH Bachstrasse an 13.55.

Kosten:

Bahn-/Busbillet: Tarifverbund-Tageskarte ZVV SH – Z-Pass Flexpass Fr. 8.40 Halbtax, selbst kaufen.

Die Führung wird von der Pfarrei bezahlt. Eintritt (Fr. 9.– p.P.) selbst bezahlen.

Museumspass/Raiffeisenkarte EC- oder Kredit-Karte mitnehmen.

Anmeldung:

Die Führung findet nur bei mehr als 10 angemeldeten Personen statt! Gerne erwarten wir eure Anmeldung bis Montag, 7. September, an Regula Würth (079 709 14 55, r.wuerth@kath-weinland.ch)

oder Sekretariat (052 317 34 37, Di bis Fr 8.30–11.30)

offline is really doof

ruosch
ONLINE.CH

Handy 078 608 28 72

Katholische Kirchgemeinde
Andelfingen-Feuerthalen

Feuerthaler Anzeiger

Amliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesien • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

- Spitzenverdienst ohne grossen Aufwand
- Geschäftswagen
- 15 Wochen bezahlte Ferien ...

... dies alles können wir Ihnen zwar nicht bieten. Vielleicht haben Sie aber trotzdem Lust und Zeit, mit uns zusammen alle zwei Wochen den Feuerthaler Anzeiger zu machen.

Wir suchen eine Redaktionskollegin oder einen Redaktionskollegen

Wenn Sie ein paar Stunden Zeit haben, sich für die Belange der Gemeinde Feuerthalen und ihrer Einwohner interessieren, gerne Anlässe besuchen und darüber berichten, und wenn Sie gerne und gut schreiben sowie mit PC und Kamera umgehen können, dann sollten wir uns eigentlich kennenlernen.

Ihre Herausforderung:

- An den Redaktionssitzungen Themen und Schwerpunkte suchen und besprechen
- Eingegangene Beiträge redigieren
- Veranstaltungen und Anlässe besuchen und darüber berichten
- Eigene redaktionelle Beiträge recherchieren und verfassen
- Zusammenarbeit mit der Druckerei, welche die technische Herstellung besorgt

Wenn Sie sich also gegen eine angemessene Aufwandsentschädigung in unserer Gemeinde engagieren möchten, dann verschleiern Sie Ihr Schreibtalent nicht länger und melden Sie sich bei uns per E-Mail oder Telefon ... wir erzählen Ihnen gerne mehr.

Kurt Schmid (Vorsitzender der Redaktion) 079 355 66 83
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch, www.feuerthaleranzeiger.ch

Neue Fenster Neue Türen

für Ihre Sicherheit!

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
 Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
 Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

PERSONALISIERTE MAILINGS

PERFEKTION
BIS ZUM SCHLUSS

landolt
druck

LANDOLT AG
 Grafischer Betrieb
 Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
 Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Sudoku

mittel

	1		8				9	4
	6	9	2			5		1
	5	3				7	6	
		8	4					
6	4			8				
5	9			7				8
		4	5		8	1	2	
2	8	5	7			6		
	7							9

schwer

4				9	2	3			
	6		1				8	7	
7		1			3				
6	2			3					
		5	4		6	7	1	3	
	4				8				
				2	5		6		4
3			9			8			2

Anleitung:

- das Sudoku besteht aus je 9 Reihen, Spalten und 3x3-Feldern
- nur die Zahlen 1 bis 9 dürfen verwendet werden

- in jeder Reihe, Spalte und 3x3-Feld darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- in jedes Feld darf nur eine Zahl (Lösung) eingetragen werden

Lösung mittel (je Zeile):
 7,1,2,8,5,6,3,9,4 | 4,6,9,2,3,7,5,8,1 | 8,5,3,1,4,9,7,6,2
 3,2,8,4,1,5,9,7,6 | 6,4,7,9,8,3,2,1,5 | 5,9,1,6,7,2,4,3,8
 9,3,4,5,6,8,1,2,7 | 2,8,5,7,9,1,6,4,3 | 1,7,6,3,2,2,4,8,5,9

Lösung schwer (je Zeile):
 4,5,8,7,9,2,3,6,1 | 2,6,3,1,4,5,9,8,7 | 7,9,1,6,8,3,2,4,5
 1,3,4,8,7,9,5,2,6 | 6,2,7,3,1,4,9,8 | 9,8,5,4,2,6,7,1,3
 5,4,2,3,6,8,1,7,9 | 8,1,9,2,5,7,6,3,4 | 3,7,6,9,1,4,8,5,2

Reformierte Kirche

SO	30. August	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Karin Marterer Palm Lukas Stamm, Orgel
SO	6. Sept.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Andreas Palm Susanne Meier, Orgel
FR	11. Sept.	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Pfarrer Andreas Palm
		17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	30. August	9.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Diakon M. Paulus in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Die Eucharistiefeier in Uhwiesen fällt aus
MI	2. Sept.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	4. Sept.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, mit Aussetzung und eucharistischem Segen Anschliessend Chirchekafi
SO	6. Sept.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	9. Sept.	18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
DO	10. Sept.	14.30 Uhr	Treff 60+ Museumsbesuch in Schaffhausen

Forstrevier Kohlfirst Nord

35-jähriges Dienstjubiläum von Kurt Müller



Am 1. August 2015 feierte Kurt Müller sein 35-jähriges Jubiläum im Dienste der Gemeinden Flurlingen und Feuerthalen. Als Forstwart hat er abhängig von der Laune der Natur für die Erhaltung sowie die Nutzung des Waldes von Flurlingen und Feuerthalen zu sorgen. Seit rund ein- einhalb Jahren ist der Forst auch für das Gemeindewerk Flurlingen zuständig. Kurt Müller übernahm einen grossen Teil der Aufgaben vom bisherigen Werkarbeiter Jakob Müller und ist deshalb mehrheitlich im Dorf Flurlingen anzutreffen. Die Gemeinderäte Flurlingen und Feuerthalen danken Kurt Müller ganz herzlich für seine wertvolle Arbeit im Gemeindewerk und -wald sowie für seine langjährige Treue und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft persönlich wie auch beruflich alles Gute und Gesundheit.

8245 Feuerthalen, 28. August 2015

Gemeinderat Feuerthalen
Gemeinderat Flurlingen



Gemeinderat Feuerthalen

Öffnungszeiten im Gemeindehaus

Am **Freitag, 11. September 2015**, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung Feuerthalen und des Betriebsamtes Feuerthalen sowie der Werkhof wegen Geschäftsausflug den ganzen Tag **geschlossen**.

Das **Notariat, Grundbuch- und Konkursamt** ist normal **geöffnet**.

Bei einem **Todesfall** wenden Sie sich bitte an Werner Künzle, Friedhofvorsteher, Handy 079 437 10 29.

Wir danken für das Verständnis.

8245 Feuerthalen, 28. August 2015 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Giftnotfall	145
• Feuerwehr	118	• Polizeinotruf	117
		• SPITEX	052 659 28 02

Terminkalender August / September 2015

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	28. Aug.	17.30	Jungbürgerfeier 2015		Gemeinderat
SA	29. Aug.	13.30	Letzte Oblig. Bundesübung 300 Meter	Schiessstand «Im Chüele Tal»	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
MO	31. Aug.	19.00	Infoabend für Feuerwehr-Interessierte	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
MI	2. Sep.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senecute OV
FR	4. Sep.	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
SA	5. Sep.	15.30	Tag der offenen Schützenhaustür	Schiessstand	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
MO	7. Sep.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	8. Sep.	18.00	Blutspenden	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
SA	12. Sep.	20.30	Konzert Pinball (SH/CH)	dolder2	dolder2
MI	16. Sep.	14.00	Lottonachmittag	Zentrum Kohlfirst	Pro Senecute OV Feuerthalen-Langwiesen
FR	18. Sep.	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
MO	21. Sep.	19.00	Gesamtübung FW Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
MO	21. Sep.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	22. Sep.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	23. Sep.	14.00	Spielzeughörse	Turnhalle Stumpfenboden	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)